

GEEHRT

Prof. Dr. med. Horst R. Bourmer, Chirurg, Urologe, Präsident der Ärztekammer Nordrhein, Köln, erhielt anlässlich seines 70. Geburtstages (am 17. August) die „Friedrich-Voges-Medaille“ der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV), Köln. Die Medaille wurde Bourmer in Anerkennung seines langjährigen Einsatzes und seiner großen Verdienste für die Kassenärzteschaft verliehen. Seit langen Jahren ist Professor Bourmer Mitglied der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung. Der Ehrenvorsitzende des Hartmannbundes (Bundesverband) und (1989 wiedergewählte) Präsident der Ärztekammer Nordrhein hat mit zahlreichen Initiativen, Entschließungsanträgen und „Denkpapieren“ maßgeblich die Arbeit der Gremien der Kassenärztlichen Bundesvereinigung beeinflusst. EB

GESTORBEN

Dr. med. Rolf Schlingmann, von 1947 bis 1982 als Internist in Detmold in eigener Praxis niedergelassen, starb im Alter von 81 Jahren.

Dr. Schlingmann, in Bremen geboren, seit 1934 approbierter



Foto: Archiv

Rolf Schlingmann

Arzt, war lange Jahre Vorsitzender der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, deren Ehrenvorsitzender er zuletzt war. Nach Inkrafttreten des Gesetzes über das Kassenarztrecht (1955) wurde Dr. Schlingmann 1956 in die erste Vertreterversammlung der KV-WL und zugleich zu deren Vorsitzenden gewählt. Dieses Amt übte Dr. Schlingmann über alle Legislaturperioden hin-

weg wiedergewählt – 24 Jahre lang aus. 1981 stellte er sich nicht mehr zur Wiederwahl; die Vertreterversammlung ernannte ihn in Anerkennung seiner großen berufspolitischen Verdienste zum Ehrenvorsitzenden. Von 1956 bis 1981 gehörte Dr. Schlingmann der Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung an. EB

BERUFEN

Dr. Horst Schönfelder, Berlin (Ost), ist zum neuen Staatssekretär und stellvertretenden DDR-Gesundheitsminister berufen worden. Das Amt des stellvertretenden Gesundheitsministers hatte seit 1984 **Dr. sc. med. Berndt Schirmer** (45) inne. Schirmer, seit 1974 Facharzt für Haut- und Geschlechtskrankheiten und seit 1986 Facharzt für Sozialhygiene, ist 1986 zum Dozenten für das Fachgebiet „Sozialhygiene“ an die Akademie für ärztliche Fortbildung der DDR in Berlin (Ost) berufen worden. Schirmer ist inzwischen nur noch beratend im DDR-Gesundheitsministerium in Berlin (Ost) tätig.

Dr. med. Brigitte Ernst, Allgemeinärztin aus Postbauer-Heng/Franken, wurde als persönliches Mitglied in den ärztlichen Sachverständigenbeirat (Sektion Krankenversicherung) des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung, Bonn, berufen. Frau Dr. Ernst ist Vorsitzende der NAV-verbundenen Brendan-Schmittmann-Stiftung. EB

GEWÄHLT

Prof. Dr. med. Friedrich Karl Kößling, Pathologe aus Bremen, ist in seinem Amt als Vorsitzender des Berufsverbandes Deutscher Pathologen e. V. anlässlich der Hauptversammlung dieses Berufsverbandes am 6. Juni in Aachen bestätigt worden. Stellvertretender Vorsitzender ist **Prof. Dr. med. W. Böcker**, Pathologe aus Münster.

Dr. med. Thomas Karger, Internist/Rheumatologe, ist zum 1. Vorsitzenden des Berufsverbandes Deutscher Rheumatologen e. V. (Im Haubrichhof 5, 5000 Köln 1) gewählt worden. 2. Vorsitzender wurde **Dr. med. Horst Bräuer**, Orthopäde/Rheumatologie, Hamburg. Schriftführerin ist **Dr. med. Dorothea Hagemann**, Internistin/Rheumatologie, Berlin. EB

PREISE

Ausschreibungen

Preis der AIDS-Stiftung Heinz Ansmann 1990 – Dotation: 40 000 DM – für „hervorragende wissenschaftliche Leistungen auf dem Gebiet der Pathogenese, Prophylaxe, Klinik oder Therapie der HIV-Infektion“. Teilnahmeberechtigt sind jüngere Wissenschaftler und Ärzte aus dem deutschsprachigen Raum. Bewerbungen bis 17. Oktober 1990 an: Prof. Dr. med. Strohmeyer, Medizinische Klinik der Heinrich-Heine-Universität, Moorenstraße 5, 4000 Düsseldorf.

Albert-Knoll-Preis 1991 – gestiftet von der Firma Knoll AG, Ludwigshafen, Dotation: 10 000 DM, verliehen für „hervorragende Arbeiten auf dem Gebiet der Inneren Medizin und zur Förde-

Championat der Ärzte-Golfer

Zahnarzt **Oliver Ulrich** vom Golf-Club Stuttgart-Neckartal war der erfolgreichste Golfer beim 34. Deutschen Ärzte-Golfturnier, das vom 8. bis 10. Juni 1990 auf der Anlage des Golf-Clubs Bad Kissingen stattfand. Zahnarzt **Ulrich**, der mit Runden von 71 und 75 jeweils das beste „Brutto-Ergebnis“ erzielte und beim Vierter mit seinem Partner ebenfalls noch einen Preis gewinnen konnte, wurde zum ersten Mal Deutscher Ärzte-Golfmeister. **Oliver Ulrich**, Zweitplatzierte im Vorjahr, gewann den in diesem Jahr neu gestifteten Meisterpokal, den die Firma Pfrimmer-Kabi sponserte.

Im Hauptpreis des Tages (Preis der Staatlichen Fachingen) sicherten sich mit 24 Bruttopunkten **Dr. Marina Riedel**, GC Am Reichswald, und **Lothar Delhey**, Münster-Wilkinghege, die 1. Bruttopreise. **Prof. Dr. Jürgen Lenz** und **Dr. Albin Lütke**, Bad Ems, erhielten die Erinnerungspreise (mit 42 Nettopunkten).

Bei der Trophy der Vereinten Versicherungen (München), einem Zählspiel über 18 Löcher, gab es zwei „Meisterspieler“, Zahnarzt **Oliver Ulrich** (Brutto 71) und **Dr. Dieter Hentschel** vom Golf-Club Bad Kissingen (Netto 63). Bei den Damen überzeugte **Anne Schusser** vom gastgebenden Club mit 80 Schlägen beziehungsweise 42 Nettopunkten.

Zahnarzt **Oliver Ulrich** erzielte den 1. Brutto-Preis beim „B.-Braun-Melsungen-Preis“.

Der Seniorenmeister heißt – wie bereits 1988 – **Dr. Egon Müller**, Bonn-Bad Godesberg, der am ersten Tag mit 83 Schlägen einen großen Vorsprung erarbeitet hatte. **Dr. Anneliese Schwill**, Dortmund, Vorjahressiegerin, konnte den Sieg von Dr. Müller nicht mehr streitig machen. Mit 71 Schlägen erzielte **Dr. Martina Riedel** am 10. Juni das beste Ergebnis der Golferinnen.

Verleihung

Umweltschutzpreis 1990 – verliehen vom Bundesverband der Deutschen Industrie e. V. (BDI), Köln, an die Firma Boehringer Mannheim, in Anerkennung einer „umweltorientierten Unternehmensführung“. Den ersten Preis nahm Dr. Werner Wäble, Leiter der Stabsstelle Sicherheitswesen, in Bonn entgegen. EB

Das 35. Ärzte-Golf-Turnier findet vom 14. bis 16. Juni 1991 ebenfalls auf der Anlage des Golf-Clubs Bad Kissingen statt. Anmeldungen: Golf-Club Bad Kissingen, Postfach 14 43, 8730 Bad Kissingen. EB



Prof. Dr. Karl-Heinz Weis (l.), Organisator der Deutschen Ärzte-Golfturniere, zusammen mit dem Deutschen Ärzte-Golfmeister, Zahnarzt **Oliver Ulrich**, Stuttgart-Neckartal